



# epsoPROFITOP®

✓  
for organic  
farming

## Unser leistungsstarker Profi -

### Der Magnesium- und Schwefel-Blattdünger mit Mangan, Zink und Kupfer

#### epsoPROFITOP®

- ausgewogenes Verhältnis an Mangan, Zink und Kupfer in Kombination mit Magnesium und Schwefel
- ist besonders geeignet als Vorsorgemaßnahme gegen Mangelsituationen, besonders in Wachstumsphasen
- sulfatisch formuliert und daher voll wasserlöslich
- alle Nährstoffe werden sofort über das Blatt aufgenommen
- schnell wirksam

#### MINERALISCHES DÜNGEMITTEL mit Spurennährstoffen (MgO, SO<sub>3</sub>) (12+35) + 1% Cu + 5% Mn + 2% Zn

- 12% MgO** wasserlösliches Magnesiumoxid (= 7,2% Mg)
- 35% SO<sub>3</sub>** wasserlösliches Schwefeltrioxid (= 14% S)
- 1% Cu** wasserlösliches Kupfer als Sulfat
- 5% Mn** wasserlösliches Mangan als Sulfat
- 2% Zn** wasserlösliches Zink als Sulfat



### Cu

#### Kupfer (Cu)

- ist wichtig für die Lignifizierung der Pflanzen und verbessert damit die Halmstabilität
- ist an der Pollenbildung und der Befruchtung beteiligt und hat somit einen Einfluss auf die Korn- und Fruchtbildung
- Cu-Mangel ist oft auf humusreichen Böden durch Cu-Festlegung in der organischen Substanz (Heidemoorkrankheit) sowie bei hoher N-Versorgung zu finden
- typische Cu-Mangelsymptome:
  - Taub- bzw. Weißährigkeit durch Pollensterilität
  - Spitzendürre
  - Weißspitzigkeit



### Mn

#### Mangan (Mn)

- wird sowohl bei der Photosynthese als auch bei der Stickstoffaufnahme und der Aminosäurebildung benötigt
- fördert die Krankheitsresistenz
- erhöht die Winterhärte
- Mn-Mangel ist vor allem auf Böden mit hohen pH-Werten, geringer Rückverfestigung und bei Trockenheit vorzufinden. Nur eine Blattdüngung wirkt hier unmittelbar und sicher
- typische Mn-Mangelsymptome:
  - „Dörrfleckenkrankheit“
  - abgeknickte, noch grüne Blattspitzen (Getreide)



### Zn

#### Zink (Zn)

- fördert die Wuchsstoffproduktion und steuert das Längenwachstum der Pflanzen
- entgiftet die Zellen und schützt vor toxischen Sauerstoffradikalen
- aktiviert viele Enzyme und ist wichtig für die Proteinbildung
- Zn-Mangel tritt häufig auf Böden mit zu hohen pH-Werten, sowie in Phasen intensiven Wachstums sowie bei Kälte und Trockenheit auf
- typische Zn-Mangelsymptome:
  - Interkostalchlorosen
  - Verzweigungswuchs
  - Kleinblättrigkeit

# Die richtige Anwendung und unsere Düngeempfehlungen

## Überprüfen Sie den pH-Wert!

Zur Vermeidung von Kupfer- und Zink-Hydroxid-Ausfällungen überprüfen Sie bitte den pH-Wert des Spritzwassers nach Zumischung von epsoPROFITOP. Der Ziel-pH-Wert für die fertige Tankmischung mit epsoPROFITOP sollte bei kleiner / gleich pH 5,0 liegen (siehe Grafik unten). Bei Bedarf (hohe Karbonathärte) sollte der pH-Wert mittels Zitronensäure gesenkt werden. Vermeiden Sie das Zumischen stark alkalisch wirkender Düngemittel, z. B. Borethanolamin.

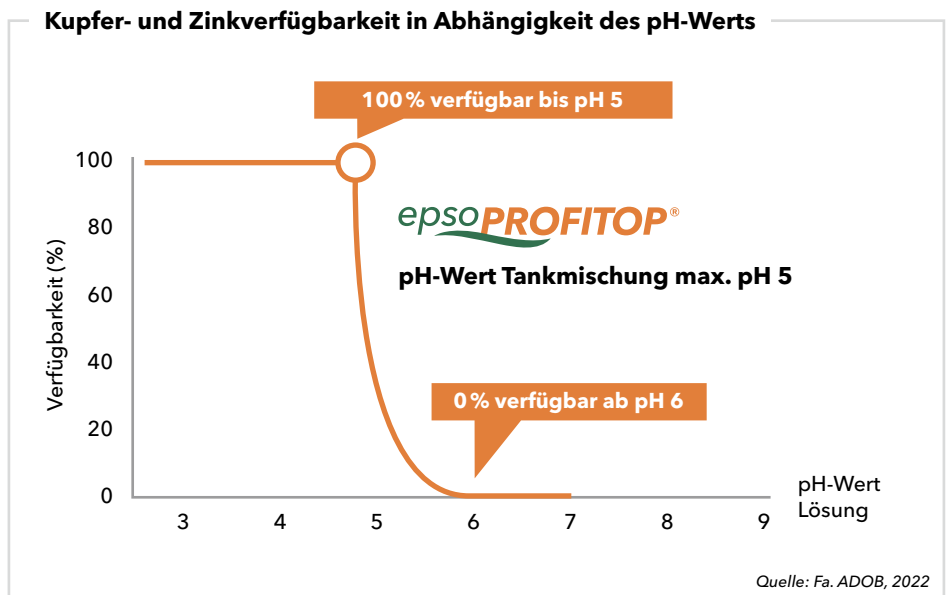
Eingeschränkte Mischbarkeit mit Pflanzenschutzmitteln beachten. Vor Ansetzen der Spritzbrühe die geplanten Mischpartner immer auf Mischbarkeit prüfen. epsoPROFITOP als erste Misch-Komponente ins Wasser geben. Mehr Infos zur Mischbarkeit auf [www.kpluss.com/mischbarkeit](http://www.kpluss.com/mischbarkeit)



## Benötigte Zitronensäure Menge in Gramm / x L Spritzwasser (8° C Wassertemperatur)

(2,5 %ig) Ziel-pH-Wert: 5,0

°KH	200 L/ha	1000 L
10	40	200
13	50	250
15	60	300
17	70	350
19	80	400
21	90	450



## epsoPROFITOP®: Zur Behebung akuten Mangels und Deckung erhöhter Bedarfe im Getreide und Basisversorgung im Raps

Kultur	Menge pro Anwendung kg/ha	Anzahl Applikationen	Anwendungszeitraum
Getreide	5-10	1-3	Ab 3. Blattstadium, Bestockung bis Ende Schossen
Raps	5-10	3	Ab 4. Blattstadium bis Blühbeginn

Hinweis: epsoPROFITOP kann auch problemlos in weitere Kulturen eingesetzt werden.

## K+S Minerals and Agriculture GmbH

Bertha-von-Suttner-Str. 7 · 34131 Kassel, Deutschland

+49 561 9301-0 · [agriculture@k-plus-s.com](mailto:agriculture@k-plus-s.com) · [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com)

Ein Unternehmen der K+S

